

## AMC Mittlerer Neckar in guter Frühform

**KARLSRUHE.** Beim ersten und zweiten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Parcours-Racing feierte der AMC Mittlerer Neckar einen optimalen Einstand in die Saison. Im badischen Grötzingen bei Karlsruhe gelang dem Esslinger Team im Vormittagslauf durch Marcel Drewes, Rolf und Klaus Oswald ein dreifacher Erfolg, in der Nachmittagsveranstaltung gingen Drewes und Rolf Oswald erneut an der Spitze durchs Ziel. In der Nachwuchsmeisterschaft sorgten bei ihrem ersten Start überhaupt Marcel Schaal und Jule Filipowski für einen unerwarteten Doppelsieg.

Nach der langen Winterpause kam es in Grötzingen gleich zum Aufeinandertreffen mit der starken badischen Konkurrenz. Drewes und Rolf Oswald setzten sich im ersten Lauf sofort von der Konkurrenz ab und bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Am Ende ging der deutsche Vizemeister Drewes nach 2:15,03 Minuten und knapp fünf Sekunden Vorsprung als Erster durchs Ziel. Das Siegerpodest vervollständigte Klaus Oswald. Ralph Wucherer und die beste Amazone Jutta Karls belegten die Ränge sieben und acht.

Beinahe den gleichen Verlauf nahm der zweite Lauf. Erneut setzten sich die beiden Überflieger an diesem Tag an die Spitze und wieder erreichte Drewes als Sieger das Ziel, diesmal mit knapp vier Sekunden Abstand auf Rolf Oswald. Klaus Oswald lag auf Kurs Bronzeplatz, ehe ihn ein technischer Defekt an seinem Golf GTI ausbremste. Er musste noch den nordbadischen Meister Ralf Müller vom MSC Grötzingen vorbeiziehen lassen und rettete Platz vier ins Ziel. Hinter Marcel Konrad (MSC Grötzingen) und Thomas Grambitter (IMC Ilvesheim) wurde Wucherer Siebter. Karls konnte wegen eines Defekts ihren letzten Durchgang nicht zu Ende fahren und fiel auf Rang neun zurück.

Seit dieser Saison schreibt der ADAC Württemberg mit dem „Parcours Racing Rookies Cup“ auch erstmals eine Nachwuchsmeisterschaft aus. Nach ihren guten Trainingseindrücken war für Schaal und Filipowski vom AMC die Zeit für den ersten Start in einem Meisterschaftslauf gekommen. Die anfängliche Nervosität war bald abgelegt und am Ende überraschten die beiden Neulinge mit einem unerwarteten Doppelsieg. Schaal übernahm damit auch die Führung in der Cup-Wertung vor Filipowski. *red*